

Gordon Safari - Biografie

Gordon Safari ist eine vielseitige Künstlerpersönlichkeit und lebt zur Zeit in Salzburg / Österreich. Als Dirigent und Organist verfolgt er eine rege internationale Konzerttätigkeit.



Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die künstlerische Leitung des Ensemble BachWerkVokal, das er 2015 begründete und das von der Kritik als eines der interessantesten neuen Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis wahrgenommen wird. 2019 erschien die Debüt-CD des Ensembles, „Cantate Domino“, sowie 2021 die zweite CD „Jesu, meine Freude“ beim Label MDG. Beide Einspielungen wurde von der internationalen Fachpresse hervorragend besprochen und für den Opus Klassik, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und die ICM Awards nominiert. Mit einem avancierten Programm, das einen thematischen Bogen vom Frühbarock bis in die Avantgarde spannt, veröffentlichte Gordon Safari mit dem Ensemble BachWerkVokal 2022 unter dem Titel „Genug“ die dritte CD.

Als Dirigent fühlt sich Safari einem unmittelbar sprechend-vitalen Musizieren verpflichtet. Darüber hinaus zeichnet ihn sein breit gefächertes Repertoire und eine profunde Stil- und Werkkenntnis aus. Er arbeitete unter anderem mit dem Symphonieorchester Hannover, dem Staatsorchester Hannover, dem Preußischen Kammerorchester Potsdam und dem Orchester der Tiroler Festspiele.

Im Jahr 2020 gründete Gordon Safari gemeinsam mit Konstantin Paul und Michael Hofer-Lenz die Kammeroper Salzburg, die sich insbesondere dem Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts zuwendet. Mit den Digital-Operas „Tag 47“ und „Im Westen nichts Neues“ erregte die Kammeroper Salzburg internationales Aufsehen. Als künstlerischer Leiter initiierte Safari 2022 mit der Aufführung von John Cage „Europas“ das Festival MusiKunsTheater in Salzburg.

Safaris kompositorisches Schaffen umfasst die Gattungen Kammer- und Chormusik, Sinfonik und Oper. In letzter Zeit wandte er sich verstärkt dem Gebiet der elektronischen Komposition zu.

Als Organist verbindet ihn eine langjährige und enge Zusammenarbeit mit der Cellistin Hannah Vinzens. Das Duo veröffentlicht 2021 die Ersteinstrumentierung des Gesamtwerkes für Violoncello und Orgel von Oskar Friedrich Wermann (1840-1906) beim Label MDG.

Safari studierte Dirigieren, Musiktheorie, Komposition und Kirchenmusik an der HMTMH Hannover, er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und Träger des Niedersächsischen Kulturpreises. Seit 2014 ist er als Diözesankantor der Ev. Superintendentenz Salzburg & Tirol tätig. Einer Lehrtätigkeit kommt Gordon Safari seit 2020 als Dozent an der Universität Mozarteum nach.

Mehr Informationen unter www.gordonsafari.com